

Abend, statt. Gewöhnlich besteht es aus 12 Gerichten - für jeden Apostel eines - darunter "Kutia" (ein Brei aus Weizenvollkorn und Honig), Borscht, "Holubci" (mit Reis oder Buchweizen gefüllten Kohlrouladen), Fisch und "Pyrophy", den mit Sauerkraut gefüllten Teigtaschen oder Piroggen.

Das ukrainische Weihnachten ist mit alten Bräuchen und Legenden durchwoben. So heißt es, daß das Extragedeck am Tisch nicht nur für einen vorbeikommenden Fremden gedacht ist, sondern auch für verstorbene Angehörige, deren Seelen sich in dieser Zeit zu ihren Lieben gesellen. Angeblich können in der Heiligen Nacht die Haustiere und Vögel sprechen.

Alle diese Traditionen - und es gibt noch viele mehr - machen Weihnachten, wenn Jung und Alt Jahr für Jahr die Zeit des Friedens und guten Willens begeht, zu einem bunten Mosaik der Festlichkeiten.

Ein Porträt kehrt heim

Kürzlich erwarb ein anonymer Käufer in London auf einer Auktion bei Christie's ein Porträt aus dem 18. Jahrhundert zum Preis von 14 850 \$. Es stellt John Graves Simco dar, der von 1791 bis 1806 britischer Vizegouverneur in Ober-Kanada war. Das Gemälde stammt aus der Hand des deutsch-englischen Malers Johann Zoffany, des Begründers der britischen Royal Academy, und wird nun nach Kanada zurückkehren.

Kurznachrichten

- Ende November verlautete, daß Kanada mit Polen die Lieferung von 750 000 bis 1,2 Mio t Weizen, Hafer und Gerste im Laufe der nächsten drei Jahre vereinbart hat. Dieses Geschäft würde Kanada rund 120 Mio \$ einbringen.
- Kanada und die USA haben einen Vertrag abgeschlossen, demzufolge die Luftwaffe der Vereinigten Staaten weiterhin den Flughafen in Goose Bay auf Labrador benutzen darf.
- Neufundland plant die Einführung einer besonderen Besteuerung für Firmen, die ihre langfristigen Erzabbaurechte nicht ausnutzen, erklärte der Provinzminister für Bergbau und Energiewirtschaft Brian Pickford.
- Wie das Bundesministerium für Industrie, Handel und Gewerbe bekanntgab, hat der Bundesminister für Mittelstandsgewerbe, Len Marchand, in Warschau einen Vertrag über den Verkauf von drei papiererzeugenden Maschinen im Werte von 80 Mio \$ nach Polen unterzeichnet. Diese bisher größte Maschinenlieferung nach Osteuropa bedeutet für die kanadischen Hersteller rund 800 Mannjahre Arbeit.

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa K1A OG2.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.